

BURGDORF



Ausgezeichnet: Jan Bünnemeyer und Anastasia Evsukova.
FOTO: MARTINA LÜHRMANN

30 Kaufleute starten ins Berufsleben

Verabschiedung in den BBS

Burgdorf. 30 Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement haben soeben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Die Berufsbildenden Schulen (BBS) Burgdorf haben die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen jetzt feierlich entlassen und ihnen ihre IHK-Zeugnisse überreicht. Alle zusammengekommen erreichten einen Notendurchschnitt von 2,7. Vier der frisch gebackenen Kaufleute haben ein „sehr gut“ im Zeugnis stehen, teilt die Schule mit.

Koordinator Ralf Hasenfuß, die Teamleiterin im Groß- und Außenhandel, Martina Lührmann, und die Klassenlehrerin Karin Ortman beglückwünschten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Für besonders gute Leistungen in der Berufsschule und in der IHK-Prüfung erhielten Jan Bünnemeyer und Anastasia Evsukova entsprechende Auszeichnungen.

Von Antje Bismark

Burgdorf. Genau 400 Meter misst eine Runde am Sportplatz in Burgdorfs Innenstadt, und insgesamt 61-mal hat Bruno Jesche diese Runde gedreht – seine Mitschülerin Delia Albrecht schaffte beim Sponsorenlauf im Juni 60 Runden. Damit sicherten sich die beiden Fünftklässler den Gesamtsieg der Schule und erhielten am letzten Schultag eine besondere Ehrung. Insgesamt kamen bei dem Lauf 14.450 Euro zusammen, deutlich mehr als Schülersprecherin Yara Köhler, Sportlehrer Sven Marks und die anderen Organisatoren erwartet hatten.

„Wir wollten gern eine fünfstellige Summe erreichen“, sagte Köhler bei der Ehrung am Mittwochmorgen und fügte hinzu, das erreichte Ergebnis beeindruckte sie. Mit dem Geld unterstützen die Schüler der Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule die Arbeit mit Geflüchteten aus der Ukraine, die jetzt in Burgdorf wohnen. Beim Ankommen und Deutschlernen erhalten sie eine Begleitung durch das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus (BMGH), deren Koordinatorin Uschi Wieker mit dem Vorsitzenden des Trägervereins, Dagobert Strecker, den symbolischen Scheck entgegen-nahm.

BMGH finanziert Ausflug

Schon in den nächsten Wochen profitieren Kinder und Jugendliche, die an der BMGH-Sommerschule teilnehmen, von dem Engagement der IGS-Schüler. Ab Montag, 18. Juli, besuchen die Ukrainerinnen und Ukrainer sowie junge Burgdorferinnen und Burgdorfer mit und ohne Migrationshintergrund das zweiwöchige Angebot des BMGH, das in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser“ steht. Dazu gehören nach Aussage Wiekers neben Workshops auch Ausflüge, unter anderem zum Klärwerk der Stadt.

Doch auch ein Besuch des Oberharzer Wasserregals steht auf dem Programm, diese Finanzierung sei schon sehr knapp gewesen, berichtet die Koordinatorin. Dank der Schülerspende muss sie bei dieser Tour nicht den Rotsift ansetzen, mehr noch: „Jetzt können wir nach der Sommerschule mit allen noch das Klimahaus in Bremerhaven be-

Schüler erlaufen fast 15.000 Euro

IGS unterstützt mit ihrer Aktion die Arbeit mit Geflüchteten in der Stadt



Die besten Läufer: Bruno und Delia aus dem fünften Jahrgang erhalten eine Ehrung, weil sie die meisten Runden absolviert haben.

FOTO: ANTJE BISMARCK

suchen“, sagte Wieker, die sich im TSV-Stadion bei allen Schülern bedankte.

Sieger spielen beide Fußball

Natürlich standen dabei Bruno und Delia besonders im Fokus, beide erfuhr er erst vor Ort von dem Gesamtsieg – der etwa einem Halbmarathon entspricht. „Ich hatte mir vorgenommen, mindestens 30 Runden zu laufen“, sagte Bruno, dessen Vater lange Strecken bis zum Marathon absolviert. Dafür hatte er sich knapp zehn Sponsoren aus der Familie und von Bekannten gesucht, die pro Runde einen vorher festgelegten Betrag oder eine fixe Summe zahlten. Wie Delia spielt er auch Fußball und trainiert dabei. „Ich komme aus einer sportlichen Familie, mir hat das Spaß gemacht“, sagte die Fünftklässlerin, die noch auf dem Rasen die Gratulation ihres Bruders entgegennahm.

Eine Ehrung bekamen zudem die laufstärksten Klassen pro Jahrgang. Das sind: Klasse 5d mit 664 Runden, Klasse 6d mit 613 Runden, Klasse 7d mit 588 Runden, Klasse 8e mit 422 Runden, Klasse 9b mit 401 Runden, Klasse 10a mit 279 Runden und Klasse 11a mit 285 Runden.

BERUFSSCHULEN

Schüler spenden für Flüchtlinge

Die Schülerschaft der Berufsbildenden Schulen (BBS) Burgdorf macht sich für geflüchtete ukrainische Jugendliche stark. Zum Abschluss des Schuljahres hat eine Abordnung der Schülerinnen und Schüler jetzt eine Spende in Höhe von 1105 Euro an die Jugendhilfe des Diakonieverbands Hannover-Land übergeben.

Kirchenkreissozialarbeiterin Imke Fronia vom Diakonieverband, die die Spende entgegen-nahm, zeigte sich dankbar: „Was ihr hier auf die Beine gestellt habt, ist eine sehr große Hilfe für jugendliche Geflüchtete. Jetzt, nach ein paar Wochen, werden die enormen Belastungen der Kinder und Jugendlichen erst sichtbar.“ Die Diakonie, die Deutschkurse und blau-gelbe Treffpunkte in der Region anbietet, hält zudem ein weiteres besonderes Angebot bereit. „Mit

eurem Spendengeld können etwa 35 Stunden psychosoziale Traumatherapie für Kinder und Jugendliche finanziert werden. Das ist echte Hilfe, die ihr da leistet“, sagte Fronia.

Tim Pütz aus der Berufsfachschulklasse HP21A freute sich über diese Reaktion. Stellvertre-

tend für seine Mitschülerinnen und Mitschüler übergab er Fronia die Spendenbox. Das Geld darin hatte die Schülerschaft im Frühjahr mit dem Verkauf von Bratwürsten, frisch gebackenen Waffeln und andere Leckereien sowie bei einem Ostermarkt ein-

genommen.



Übergabe der BBS-Schülerschaft: Imke Fronia vom Diakonieverband nimmt die Spendenbox entgegen.

FOTO: DANIELA ROSENDAHL

Anzeige

sm stadtmkt marketing burgdorf informiert
Freitag, 5. August, 19.15 Uhr:
Erlebnisführung: „Pest, Tod und Teufel – unterwegs mit Nachtwächter Hinnerk“
Treffpunkt: Wicken Thies-Brunnen/Spittaplatz
Teilnehmerkarten: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2

Die Absolventinnen und Absolventen sind: Felix Becker (Adamer GmbH), Jan-Marc Bünnemeyer (Aucotec AG), Tabea Bussas, Julius Voigt (Saaten Union GmbH), Serkan Dag (Bodywings), Nele Jadischke, Mara Krüger, Marlene Schantl, Vivienne Schneider, Laura Träger (Dirk Rossmann GmbH), Nico Benthin, Ole Bethmann, Andrea Horstmann, Leoni Isemann, Sven Westrum (Raiffeisen Warengesellschaft Osthannover eG), Cornelia Claude (Michalek GmbH), Lisa-Celine Diabola (Baustoff Brandes GmbH), Annina Eikenberg (Druck- und Werbehause Garbsen), Anastasia Evsukova, Bjarne Kühl, Tobias Lachtrup (Nordpack GmbH), Gemma Louise Hillmer (PBS Deutschland GmbH), Deltas Kurt (Landgard GmbH & Co. KG), Kilian Lemanczik, Jordan Collin Noch (BHS Baustoffe Sende), Chantal Mathei (Wittrock + Kraatz GmbH & Co. Vertriebs-KG) und Lukas Sander (Himmeler Bauzentrum GmbH).
jod

Haft für Diebstahl von Schnapsflasche

Amtsgericht Burgdorf verurteilt 50-Jährigen zu einmonatiger Freiheitsstrafe

Von Antje Bismark

Burgdorf. Nur drei Monate nach seiner Haftentlassung wegen Diebstahls hat ein 50-Jähriger aus Burgdorf erneut gestohlen – eine Flasche Schnaps für 1,89 Euro. Dafür erhielt der Frührentner, seit Jahren ein Drogenkonsument, jetzt eine einmonatige Freiheitsstrafe vor dem Amtsgericht Burgdorf.

Diebstahl und Sachbeschädigung, gefährliche Körperverletzung und Drogenhandel sowie permanentes Schwarzfahren: Diese Delikte finden sich im Vorstrafenregister des Burgdorfers, der erst im Juni wegen des Erschleichens von Leistungen – dem Schwarzfahren mit der Bahn – eine fünfmonatige

Haftstrafe kassiert hatte. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich der Mann dafür vor Gericht verantworten müssen, er gab damals als Grund für die nicht bezahlten Bahntickets an, dass er wegen eines Substitutionsprogrammes regelmäßig zur Drogenberatungsstelle Drobel nach Lehrte fahre und seine Rente mit aufgestockter Grundsicherung nicht für die Fahrkarten reiche.

Detektiv beobachtet Tat

Amtsrichterin Stephanie Rohe verhängte daraufhin eine Bewährungsstrafe mit der Auflage, dass sich der Burgdorfer mit einem Bewährungshelfer um eine Monatskarte kümmern sollte – um die The-

rapie nicht zu gefährden, wie sie seinerzeit sagte. Gegen dieses Urteil legte die Staatsanwaltschaft anschließend Berufung ein, davon erfuhr der Beschuldigte am 25. März dieses Jahres. „Und dann hatte ich einen Blackout“, sagte er im Gerichtssaal und schilderte seinen Einkauf in einem Supermarkt an der Marktstraße. Demnach packte er alle Waren in einen Korb, nur eben jene Schnapsflasche wanderte in die Hosentasche. „Ich kann einfach nicht erklären, wie das passiert ist“, fügte er hinzu.

Den Diebstahl beobachtete ein Ladendetektiv am Überwachungsmonitor, er sprach den Burgdorfer am Ausgang des Marktes an und alarmierte die Polizei. Zudem er-

hielt der Ladendetektiv noch ein Hausverbot. Der Angeklagte räumte die Tat bei den Beamten und im Gerichtssaal ein. Doch weder das Geständnis noch der geringe Wert des Diebesguts verhinderten, dass der Staatsanwalt eine Freiheitsstrafe forderte.

Zu viele Vorstrafen

„Für mich ist hier das Ende der Fahnenstange erreicht“, sagte er mit Blick auf die Vorstrafen. Richterin Rohe – die nach der Berufung der Staatsanwaltschaft eine fünfmonatige Freiheitsstrafe ohne Bewährung verhängt hatte – folgte der Forderung, sodass der 50-Jährige nun insgesamt ein halbes Jahr im Gefängnis sitzen muss.

IN KÜRZE

Familien bereiten Picknick vor

Burgdorf. Das Familienservicebüro der Stadt Burgdorf lädt Mädchen und Jungen ab sechs Jahren in Begleitung ihrer Eltern ein zum „Abenteuer Familienküche“. Die Veranstaltung findet am Montag, 1. August, von 16 bis 18 Uhr in der Schulküche der Grundschule an der Hannoverschen Neustadt statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten gemeinsam einen Picknickkorb vor, dessen Inhalt anschließend im Grünen vernascht wird. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtücher und Behälter für übrig gebliebene Lebensmittel. Für die Zutaten erhebt die Stadt eine Umlage. Eine Anmeldung ist online möglich auf der Internetseite der Stadt.
jod

Wohnraumkonzepte · Bodenbeläge
Möbeltischlerei · Türen + Fenster
→ **Modernisierung aus einer Hand**

Holen Sie sich die Natur ins Haus, und vertrauen Sie unserer kompetenten Beratung! Wir zeigen Ihnen gern, wie man für Ihre Terrasse oder Balkon den besten Unterboden findet und welche Holzarten sich dafür eignen.

Helmrich's
Natürlich und achtsam

helmrich
Innenausbau | Raumplanung³

Sommerferien auf Ihrer Terrasse
Naturholzböden für drinnen und draußen

Am Ortfelde 20A · 30916 Isernhagen NB · Telefon: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de